

VERGABEUNTERLAGEN

2021005703

Rahmenvertrag Unterhaltungsleistungen in
Entwässerungskanalnetzen

Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb (UVgO)
Teilnahmewettbewerb

AUFTRAGGEBER

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung
Landvogtei 10, 79312 Emmendingen, Deutschland

16.11.2021

Inhaltsverzeichnis

Teilnahmeunterlagen.....	1
Veröffentlichungstexte Teilnahmewettbewerb.....	1
Vergabeunterlagen.....	3
Rahmenvertrag - Teilnahmewettbewerb - Veröffentlichungstext Lang	3
114_Aufforderung_Interessensbestaetigung	5
1 Umfang des Auftrags.....	5
2 Ausführungsfristen	5
2.1 Beginn der Leistung:	5
2.2 Vollendung der Leistung:.....	5
3 Vergabeunterlagen.....	5
3.2 Sprache für die Interessensbestätigung:.....	5
4 Anforderungen, die von den Unternehmen erfüllt werden müssen	6
4.1 Technische Anforderungen:	6
4.2 Sicherheiten:	6
4.3 Unterlagen (Erklärungen/Angaben/Nachweise)	6
4.3.1 Folgende Unterlagen sind mit der Interessensbestätigung einzureichen:.....	6
4.3.2 Nachforderung.....	6
4.3.3 Folgende /Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen ..	6
4.4 Entfällt	6
5 Losweise Vergabe	6
6 Mehrere Hauptangebote	6
7 Nebenangebote.....	6
8 Angebotswertung	7
9 zugelassene Abgabe der Interessensbestätigungen und Angebote	7
10 Behörde, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die ..	8
124_Eigenerklaerung_LD.....	9
Angebotsaufkleber-Teilnahmewettbewerb	11
Datenschutzhinweis Vergabestellen	12
632_Bewerbungsbedingungen.....	16
Eignungskriterien.....	18
Anlagen	19

VERFAHRENSINFORMATIONEN

16.11.2021

Teilnahmewettbewerb

Verfahren: 2021005703 - Rahmenvertrag Unterhaltungsleistungen in Entwässerungskanalnetzen

INFORMATIONEN ZUR AUSSCHREIBUNG

Es ist beabsichtigt, die in anliegender Leistungsbeschreibung bezeichneten Leistungen im Namen und für Rechnung des unten angegebenen Auftraggebers zu vergeben.

Einzelheiten ergeben sich aus den Vergabeunterlagen.

INFORMATIONEN

ALLGEMEIN

Auftragsnummer	2021005703
Maßnahme	
Auftragsbezeichnung	Rahmenvertrag Unterhaltungsleistungen in Entwässerungskanalnetzen
Auftragsbeschreibung	Reinigung u. optische Inspektion von Abwasseranlagen

VERFAHREN

Auftraggeber	Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung
Auftragbertyp	Öffentlicher Auftraggeber
Liefer-/Ausführungsort	79312 Emmendingen
Leistungsart	Dienstleistung
Vergabeart	Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb (UVgO)

VERFAHRENSEIGENSCHAFTEN

Losweise Vergabe	Nein						
Art der losweisen Vergabe							
Zuschlagskriterium	Niedrigster Preis						
Klassifizierungen	<table><thead><tr><th>Code</th><th>Bezeichnung</th></tr></thead><tbody><tr><td>90000000-7</td><td>Abwasser- und Abfallbeseitigungs-, Reinigungs- und Umweltschutzdienste</td></tr><tr><td>90470000-2</td><td>Reinigung von Abwasserkanälen</td></tr></tbody></table>	Code	Bezeichnung	90000000-7	Abwasser- und Abfallbeseitigungs-, Reinigungs- und Umweltschutzdienste	90470000-2	Reinigung von Abwasserkanälen
	Code	Bezeichnung					
	90000000-7	Abwasser- und Abfallbeseitigungs-, Reinigungs- und Umweltschutzdienste					
90470000-2	Reinigung von Abwasserkanälen						

ANGEBOTE

Mehrere Hauptangebote zugelassen	Mehrere Hauptangebote sind nicht zulässig
Nebenangebote	Nebenangebote sind nicht zugelassen
Nachlass	Ja
Skonto zugelassen	Nein
Skonto Zahlungsziel	Tag(e)
Verwendung elektronischer Mittel	Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge kann elektronisch oder nicht elektronisch erfolgen
URL für elektronische Angebote	www.deutsche-evergabe.de
Zulässige Signaturen	Textform nach §126b BGB

SONSTIGE ANGABEN

Vertragsart	Rahmenvertrag
-------------	---------------

TERMINE

ALLGEMEIN

Vorausgegangene Vorinformation	Nein
Besondere Dringlichkeit	Nein

BEKANNTMACHUNG

Vorinformation	
Bekanntmachung	16.11.2021

ANGEBOTE UND BEWERTUNG

Angebotsfrist	
Frist Bieterfragen	23.11.2021 11:00
Eröffnungstermin	
Bindefrist	
Versand Vorabinformation	

AUFTRAGSDAUER

Beginn	01.01.2022
Ende	31.12.2022
Anmerkungen	Zugunsten des Auftraggebers besteht ein zweimaliges Optionsrecht, die Vertragslaufzeit um jeweils 12 Monate zu verlängern. Die Vertragslaufzeit endet in jedem Fall nach 36 Monaten.

ELEKTRONISCHE TEILNAHME

Bitte melden Sie sich auf der Bekanntmachungsplattform unter www.deutsche-evergabe.de mit Ihrem Benutzernamen und Ihrem Passwort an.

Sofern Sie im System noch nicht registriert sind, können Sie dies auf der Plattform vornehmen. Die Registrierung ist kostenfrei.

Anschließend können Sie auf der Startseite bspw. nach dem Titel des Verfahrens über die Direktsuche als Suchbegriff suchen. Folgen Sie anschließend der Anleitung im System, um an dem Verfahren teilzunehmen.

BIETERFRAGEN

Bieterfragen müssen bis spätestens 23.11.2021 11:00 Uhr eingegangen sein. Für später eingehende Fragen wird deren Beantwortung nicht zugesichert. Bieterfragen müssen unter "Nachrichten" im eVergabe Bieterassistenten gestellt, sowie Antworten dort geprüft werden. Den Assistenten erreichen Sie unter folgender Adresse: www.deutsche-evergabe.de Fragen auf anderen Kommunikationswegen, wie telefonische, schriftliche oder E-Mail Anfragen werden nicht beantwortet.

Hinweis: Sie erhalten unmittelbar nach Beantwortung einer Bieterfrage eine Benachrichtigung per E-Mail über das Vorliegen von Antworten im Bieterassistenten. Sie müssen daher alle Antworten im Assistenten prüfen und dort zur Kenntnis nehmen.

Große Kreisstadt Emmendingen

Öffentlicher Teilnahmewettbewerb
zur Beschränkten Ausschreibung nach UVgO

Bauvorhaben	Rahmenvertrag Unterhaltungsleistungen in Entwässerungskanalnetzen
Ausführungsort	79312 Emmendingen
Vergabestelle und Adressat Teilnahmeanträge	Große Kreisstadt Emmendingen Landvogtei 10, 79312 Emmendingen Ansprechpartner: Ralf Thoma Tel 07641/452-8101, Fax 07641/452-8109 Email r.thoma@emmendingen.de
Planung	VOGEL Ingenieure GmbH, 77876 Kappelrodeck
Art der Leistung	Rahmenvertragsleistungen zur: <ul style="list-style-type: none">• Kanal-/Leitungs-/Schachtreinigung als betriebliche Grundreinigung oder zur Vorbereitung baulicher Untersuchungen• Optische Inspektion jeweils in Kanälen (DN 200 bis DN 2000), Schächten und Anschlussleitungen <ul style="list-style-type: none">• Leistungen zur Abwasserlenkung• Dichtheitsprüfungen• Signalnebeluntersuchungen• Deformationsmessung und Profilmaßbestimmung• Notdienstleistungen
Aufteilung in Lose	Keine
Ausführungszeitraum	Laufzeit in Monaten: 36, inklusive optionaler Vertragslaufzeit: Der Vertrag wird mit einer festen Laufzeit von 12 Monaten geschlossen. Zugunsten des Auftraggebers besteht ein zweimaliges Optionsrecht, die Vertragslaufzeit um jeweils 12 Monate zu verlängern. Die Vertragslaufzeit endet in jedem Fall nach 36 Monaten. Die Laufzeit des Vertrages (feste Laufzeit) beginnt am 01.01.2022 und endet am 31.12.2022. Sofern der Auftraggeber den Vertrag per Option schriftlich bis zum jeweiligen 30.09. eines Jahres verlängert, erweitert sich die Vertragslaufzeit um ein weiteres Jahr. Diese Verlängerungsoption kann maximal zwei Mal gezogen werden, so dass der Vertrag spätestens nach drei Jahren Laufzeit am 31.12.2024 endet.
Nebenangebote	Nicht zugelassen
Anforderung Teilnahmeantrag	Die Antragsformulare (Aufforderung zur Teilnahme am Wettbewerb, Teilnahmebedingungen und Teilnahmeantrag) mit den zugehörigen Unterlagen sind zum online-download bereitgestellt unter: www.abwasser-emmendingen.de www.deutsche-evergabe.de
Abgabe Teilnahmeantrag	Teilnahmeanträge sind in <u>Papierform</u> zu richten an: Stadt Emmendingen, Vergabemanagement Landvogtei 10, 79312 Emmendingen Zimmer 401 oder in <u>digitaler Form</u> über die Vergabepattform

Eingangsfrist Teilnahmeantrag	Dienstag, 30.11.2021, 10:00 Uhr
Ausgabe der Vergabeunterlagen	Freitag, 03.12.2021
Angebotseröffnung	Freitag, 17.12.2021, 10:00 Uhr
Zuschlags- und Bindefrist	Freitag, 31.12.2021
Sicherheitsleistungen	Keine
Zahlungen	§ 17 VOL/B
Nachweise Bewerbereignung	<p>Gem. § 10 Abs. 1 UVgO sind für Bewerber und vorgesehene Nachunternehmer Nachweise zur Beurteilung der Eignung und Nichtvorliegens von Ausschlussgründen mit dem Teilnahmeantrag zu führen. Die geforderten Nachweise sind in der Aufforderung zur Teilnahme am Wettbewerb vollständig benannt.</p> <p>Durch Präqualifizierungsverfahren erworbene Nachweise sind zugelassen.</p> <p>Die geforderten Erklärungen sind mittels der zum download bereitgestellten Antragsformulare einzureichen.</p> <p>Zur Prüfung der fachlich-technischen Eignung sind insbesondere folgende Nachweise und Erklärungen erforderlich:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Technikverfügbarkeit HD-Spülsaugfahrzeuge, HD-Handreinigung, geländegängige Fahrzeuge (siehe Maßnahmenbeschreibung) • Technikverfügbarkeit optische Inspektion für indirekte (bis DN 1200) und direkte (ab DN 1400 mit handgeführter Aufzeichnungstechnik und Dateneinblendung) Inspektion • Technikverfügbarkeit Dichtheitsprüfung Luftüberdruck • Personelle Ausstattung für vorgesehene Arbeiten, Anzahl Trupps (mind. 2 Mann/Trupp), Anzahl Inspektoren mit KI-Schein • Vorlage Referenzdokumentationen für die zur Leistungserbringung vorgesehenen Inspektoren (Videoaufzeichnungen und Datensätze mit Angabe Auftraggeber, Projekt, Benennung Inspektor je Inspektionsart direkt/indirekt) • Die Anforderungen der vom Deutschen Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V. herausgegeben: Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961, Beurteilungsgruppen R, I und D sind zu erfüllen. <p>Sofern der Nachweis nicht durch eine Zertifikatsvorlage erfolgt, genügt alternativ die Bestätigung der RAL-Gütegemeinschaft Kanalbau über eine erfolgreich durchgeführte Qualifikationsprüfung.</p>
Nachprüfstelle	<p>Regierungspräsidium Freiburg Kaiser-Joseph-Straße 167 79098 Freiburg</p>

Vergabestelle

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung

Landvogtei 10
79312 Emmendingen
Deutschland

Datum der Versendung 15.11.2021

Vergabeart

- nicht offenes Verfahren
 Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb

Bekanntmachung der Vorinformation im EU-Amtsblatt

Ablauf der Frist für die Interessensbestätigung

Datum 30.11.2021 | Uhrzeit 10:00 Uhr

Ort

Stadt Emmendingen,
Vergabemanagement,
Landvogtei 10, 79312
Emmendingen

Raum

401

Aufforderung zur Interessensbestätigung

Leistung:

Maßnahmennummer

Maßnahme

Vergabenummer

Leistung

2021005703

Rahmenvertrag Unterhaltungsleistungen in Entwässerungskanalnetzen

1 Umfang des Auftrags

- Kanal-/Leitungs-/Schachtreinigung als betriebliche Grundreinigung oder zur Vorbereitung baulicher Untersuchungen
- Optische Inspektion jeweils in Kanälen (DN 200 bis DN 2000), Schächten und Anschlussleitungen
- Leistungen zur Abwasserlenkung
- Dichtheitsprüfungen
- Signalnebeluntersuchungen
- Deformationsmessung und Profilmaßbestimmung
- Notdienstleistungen

2 Ausführungsfristen

2.1 **Beginn der Leistung:** 01.01.2022

2.2 **Vollendung der Leistung:** 31.12.2022

Einzelheiten siehe Vergabeunterlagen, Formblatt 214 Besondere Vertragsbedingungen Nummer 1

3 Vergabeunterlagen

3.1 Vergabeunterlagen können heruntergeladen werden: www.deutsche-evergabe.de

Vergabeunterlagen sind anzufordern bis zum _____
bei: _____

3.2 **Sprache für die Interessensbestätigung:**

Deutsch

4 Anforderungen, die von den Unternehmen erfüllt werden müssen

4.1 Technische Anforderungen: Siehe Vergabeunterlagen

4.2 Sicherheiten: Siehe Vergabeunterlagen

4.3 Unterlagen (Erklärungen/Angaben/Nachweise)

4.3.1 Folgende Unterlagen sind mit der Interessensbestätigung einzureichen:

siehe Vorinformation

siehe Vergabeunterlagen

4.3.2 Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit der Interessensbestätigung gefordert war, werden

nachgefordert.

nicht nachgefordert.

4.3.3 Folgende /Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen

siehe Vorinformation

siehe Vergabeunterlagen

4.4 Entfällt**5 Losweise Vergabe**

nein

ja, Angebote sind möglich für

alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

eine maximale Anzahl an Losen: _____

nur ein Los

bei zugelassener Angebotsabgabe für mehr als ein Los:

Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann

Höchstzahl _____

6 Mehrere Hauptangebote

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

zugelassen.

Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein.
§ 13EU Absatz 1 Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.

nicht zugelassen.

7 Nebenangebote

7.1 Nebenangebote sind nicht zugelassen.

- 7.2 Nebenangebote sind zugelassen - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -
- für die gesamte Leistung
 - nur für nachfolgend genannte Bereiche:

mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

unter folgenden weiteren Bedingungen:

nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

8 Angebotswertung

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.

Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen, Erstattungsbetrag aus der Lohngleitklausel, Instandhaltungsangeboten.

Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien

Werkstätten für Behinderte wird bei der Berechnung der Wertungssumme ein Bonus von 15 Prozent eingeräumt.

Ist ein Angebot, das von einer Werkstatt für Behinderte abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich wie ein anderes Angebot, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Werkstatt für Behinderte erteilt.

Der Nachweis der Eigenschaft als Werkstatt für Behinderte ist mit dem Angebot zu führen.

9 zugelassene Abgabe der Interessensbestätigungen und Angebote

Elektronisch

in Textform mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

Bei elektronischer Übermittlung in Textform muss der Bewerber zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist die Interessensbestätigung mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen. Die Interessensbestätigung ist zusammen mit den geforderten Unterlagen (siehe Nummer 4.3.1) bis zum Ablauf der Frist für die Interessensbestätigung über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln.

Schriftlich

Die geforderten Unterlagen (siehe Nummer 4.3.1) sind in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Frist für die Interessensbestätigung an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

siehe Briefkopf

Stelle: Stadt Emmendingen, Vergabemanagement
Landvogtei 10, 79312 Emmendingen
Raum 401

Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Unternehmens und der Angabe

„Interessensbestätigung für

Maßnahmennummer:	Maßnahme:
Vergabenummer: 2021005703	Leistung: Rahmenvertrag Unterhaltungsleistungen in Entwässerungskanalnetzen

”
zu versehen.

10 Behörde, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann:

Vergabekammer (§ 156 GWB, § 21 EU VOB/A):

Regierungspräsidium Freiburg

Kaiser-Joseph-Str. 167

79098 Freiburg

11

Eigenerklärung zur Eignung in folgendem Vergabeverfahren

Maßnahmennummer _____ Vergabenummer 2021005703

Vergabeart

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Öffentliche Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Offenes Verfahren |
| <input checked="" type="checkbox"/> Beschränkte Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Nichtoffenes Verfahren |
| <input type="checkbox"/> Verhandlungsvergabe | <input type="checkbox"/> Verhandlungsverfahren |
| <input type="checkbox"/> Internationale NATO-Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Wettbewerblicher Dialog |

Maßnahme

Leistung

Rahmenvertrag Unterhaltungsleistungen in Entwässerungskanalnetzen

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Bewerber*)
<input type="checkbox"/> Bieter)
<input type="checkbox"/> Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft)
<input type="checkbox"/> Nachunternehmer)
<input type="checkbox"/> anderes Unternehmen) | |
|---|--|

<input type="checkbox"/> Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen	Euro
	Euro
	Euro

Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten drei¹ Jahren vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir drei Referenzen aus den letzten drei Jahren mit mindestens folgenden Angaben benennen:

Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum

Bei einem Teilnahmewettbewerb sind die Angaben zu Leistungsart, Auftragssumme und Ausführungszeitraum bereits mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen.

Angaben zu Arbeitskräften

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Beschäftigten zur Verfügung stehen.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl gelangt, werde ich/werden wir die Zahl der in den letzten drei Jahren jahresdurchschnittlich Beschäftigten angeben. Die für die Leitung vorgesehenen Personen werde ich benennen.

*) zutreffendes ankreuzen

¹ Soweit in der Bekanntmachung ein abweichender Zeitraum angegeben wurde, ist dieser maßgebend.

Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes

- Ich bin nicht zur Eintragung in ein Berufsregister verpflichtet.
- Ich bin eingetragen bei: _____

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung die entsprechende Bescheinigung vorlegen.

Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation

- Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
- Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt

Ich/Wir erkläre(n), dass

- für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 123 oder § 124 GWB vorliegen
- ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind
- für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 124 GWB vorliegt.
- zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 123 GWB vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.

Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen² vorlegen.

Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

(Ort, Datum, Unterschrift)³

² soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt

³ nur erforderlich, wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebotes ist

Bitte schneiden Sie das Etikett aus und kleben es auf den
verschlossenen Briefumschlag.

Bitte nicht öffnen! AUSSCHREIBUNGSUNTERLAGEN		<u>Eingangsstempel der Dienststelle</u>	
Fristablauf:	30.11.2021 10:00:00		
Projekt-Nr./Titel	2021005703 Rahmenvertrag Unterhaltungsleistungen in Entwässerungskanalnetzen		
Absender:		Empfänger:	
		Zweckverbände Emmendingen	
		Landvogtei 10	
		79312 Emmendingen	

Information zur Umsetzung der datenschutzrechtlichen Vorgaben nach der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) (im/beim Name/Bezeichnung der Vergabestelle) bei der Vergabe von öffentlichen Aufträgen

Die Vergabestelle (*Name/Bezeichnung der Vergabestelle*) verarbeitet im Rahmen der Vergabe öffentlicher Aufträge neben unternehmensbezogenen auch personenbezogene Daten. Mit diesem Datenschutzhinweis möchten wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten informieren.

1. Wer ist verantwortlich für die Datenverarbeitung?

*Vergabestelle Stadt Emmendingen
Hr. Rainer Garnitz
Landvogtei 10
79312 Emmendingen
vergabe@emmendingen.de
07641/452-3512*

2. Wie sind die Kontaktdaten der/des Datenschutzbeauftragten?

Rechtsanwalt Georg Kleine
Marktplatz 17
79346 Endingen am Kaiserstuhl
Tel.: 07642 7015
Fax.:07642 5330
datenschutzbeauftragter@emmendingen.de

3. Was sind die Rechtsgrundlage und der Zweck der Verarbeitung der personenbezogenen Daten?

Die Vergabestelle (*Name/Bezeichnung der Vergabestelle*) hat bei der Vergabe öffentlicher Aufträge Vergaberecht zu beachten. Dazu gehören insbesondere das Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB), die Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge (VgV), die Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen (VOL/A) bzw. die Unterschwellenvergabeordnung (UVgO) sowie die Landeshaushaltsordnung (LHO).

Die Verarbeitung personenbezogener Daten dient der Durchführung des Vergabeverfahrens und erfolgt auf Grundlage von § 4 LDSG i. V. m. Art. 6 Abs. 1 lit. b, c und e DSGVO.

Ohne die Daten sowie die erforderlichen Auskünfte kann kein Zuschlag erteilt werden, da abgegebene Angebote unvollständig und damit auszuschließen sind.

4. Welche personenbezogenen Daten werden verarbeitet?

Wir erheben, verarbeiten und nutzen die Daten, die Sie uns im Rahmen des Vergabeverfahrens zur Verfügung stellen. Das sind insbesondere:

- Persönliche Kontaktdaten und Namen von Bietern, soweit es sich um natürliche Personen oder Personengesellschaften handelt, und Kontaktdaten von Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartnern der Bieter (z.B. Vor- und Nachname, Adresse, E-Mail-Adresse, Telefonnummer),
- Daten zur Qualifikation/Eignung eingesetzter Beschäftigter des Bieters und
- Referenzen über in der Vergangenheit ausgeführte vergleichbare Leistungen.

Eine Datenerhebung darüber hinaus erfolgt nur, sofern wir dazu rechtlich verpflichtet sind oder Sie eingewilligt haben.

5. Wie verarbeiten wir diese Daten?

Ihre Daten werden im Rahmen des Vergabeverfahrens dokumentiert und der Vergabeakte beigelegt.

6. Werden die personenbezogenen Daten weitergegeben?

Alle personenbezogenen Daten, die im Rahmen der gesetzlichen Verpflichtungen verarbeitet werden, werden nur dann weitergegeben, wenn die Übermittlung gesetzlich zulässig ist oder Sie in die Übermittlung eingewilligt haben.

Zu den Empfängern aufgrund einer gesetzlich zulässigen Übermittlung können insbesondere gehören:

- Unterlegene Bieter, die einen Antrag nach § 62 Abs. 2 VgV stellen bzw. gemäß § 19 Abs. 1 VOL/A (§ 46 Abs. 1 UVgO) über die Merkmale und Vorteile des erfolgreichen Angebotes sowie den Namen des erfolgreichen Bieters zu unterrichten sind.
- Bei der Vergabe öffentlicher Aufträge bei einer Auftragssumme ab 30 000 Euro (ohne Umsatzsteuer) muss der öffentliche Auftraggeber für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, eine Auskunft aus dem Gewerbezentralregister (künftig: Wettbewerbsregister) einholen.
- Bei Beschränkten Ausschreibungen ohne Teilnahmewettbewerb und Freihändigen Vergaben (Verhandlungsvergaben ohne Teilnahmewettbewerb) ab einem Auftragswert von 25 000 Euro wird für die Dauer von drei Monaten über jeden vergebenen Auftrag auf unserer Internetseite informiert. Diese Information enthält zumindest auch den Namen des beauftragten Unternehmens.

- Die Stelle zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen (Vergabekammer).
- Gerichte im Falle von Klagen.

7. Wie lange werden personenbezogene Daten verarbeitet?

Für die Verarbeitung und Speicherung der personenbezogenen Daten gelten die landesrechtlichen Aufbewahrungsfristen für Vergabeunterlagen.

8. Welche Rechte haben betroffene Personen?

Sie haben nach der DSGVO verschiedene Rechte. Nähere Informationen ergeben sich insbesondere aus Art. 15 bis 18 und 21 DSGVO.

In einigen Fällen gilt, dass das Recht nicht in Anspruch genommen werden kann oder darf. Sofern dies gesetzlich unzulässig ist, teilen wir Ihnen den Grund für die Verweigerung mit.

Recht auf Auskunft

Es besteht ein Recht auf Auskunft der von der Vergabestelle verarbeiteten personenbezogenen Daten.

Recht auf Berichtigung

Es besteht ein Recht auf Berichtigung, sofern die personenbezogenen Daten der betroffenen Person nicht (mehr) zutreffend sind. Bei unvollständigen Daten kann – unter Berücksichtigung der Zwecke der Verarbeitung - eine Vervollständigung verlangt werden.

Recht auf Löschung

Die betroffene Person kann die Löschung ihrer personenbezogenen Daten verlangen. Der Anspruch hängt jedoch u.a. davon ab, ob die Daten noch zur Erfüllung der Aufgaben benötigt werden.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Die betroffene Person hat das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen. Die Einschränkung steht einer Verarbeitung nicht entgegen, soweit an der Verarbeitung ein wichtiges öffentliches Interesse besteht.

Recht auf Widerspruch

Soweit die personenbezogenen Daten der Betroffenen auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO verarbeitet werden, hat die betroffene Person das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit der Verarbeitung der sie betreffenden Daten zu widersprechen, sofern nicht ein überwiegendes öffentliches Interesse oder eine Rechtsvorschrift dem entgegensteht. Ebenso kann entgegenstehen, wenn die Verarbeitung für die Durchführung des Vergabeverfahrens oder die Abwicklung des Vertrages weiterhin erforderlich ist.

Der Widerspruch ist an die für die Datenverarbeitung verantwortliche Person der Vergabestelle (siehe Ziff. 1) zu richten.

Recht auf Widerruf

Jede betroffene Person hat das Recht, sofern personenbezogene Daten auf der Grundlage einer Einwilligung verarbeitet werden, diese Einwilligung mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung bleibt von dem Widerruf unberührt.

Der Widerruf ist an die für die Datenverarbeitung verantwortliche Person der Vergabestelle (siehe Ziff. 1) zu richten.

Recht auf Beschwerde

Jede betroffene Person kann sich unbeschadet anderweitiger Rechtsbehelfe mit einer Beschwerde an den Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit wenden, wenn sie der Auffassung ist, dass die Auskunft gebende Stelle ihren Pflichten nicht oder nicht in vollem Umfang nachgekommen ist.

Landesbeauftragter für den Datenschutz und die Informationsfreiheit
Baden-Württemberg (LfDI BW)
Königstraße 10 a
70173 Stuttgart
Telefon: 0711/61 55 41 – 0
Telefax: 0711/61 55 41 – 15
<https://www.baden-wuerttemberg.datenschutz.de/>

Bewerbungsbedingungen für die Vergabe von Leistungen

Das Vergabeverfahren erfolgt nach der "Verfahrensordnung für die Vergabe öffentlicher Liefer- und Dienstleistungsaufträge unterhalb der EU-Schwellenwerte", (Unterschwellenvergabeordnung - UVgO).

1 Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkeiten oder Fehler, so hat es unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hinzuweisen.

2 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen

Angebote von Bietern, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.

Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu geben, ob und auf welche Art er wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.

3 Angebot

3.1 Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

3.2 Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Das Angebot ist bis zu dem von der Vergabestelle angegebenen Ablauf der Angebotsfrist einzureichen. Ein nicht form- oder fristgerecht eingereichtes Angebot wird ausgeschlossen.

3.3 Eine selbst gefertigte Abschrift oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses ist zulässig.

Die von der Vergabestelle vorgegebene Langfassung des Leistungsverzeichnisses ist allein verbindlich.

3.4 Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen.

3.5 Alle Eintragungen müssen dokumentenecht sein.

3.6 Ein Bieter, der in seinem Angebot die von ihm tatsächlich für einzelne Leistungspositionen geforderten Einheitspreise auf verschiedene Einheitspreise anderer Leistungspositionen verteilt, benennt nicht die von ihm geforderten Preise. Deshalb werden Angebote, bei denen der Bieter die Einheitspreise einzelner Leistungspositionen in „Mischkalkulationen“ auf andere Leistungspositionen umlegt, von der Wertung ausgeschlossen.

3.7 Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben.

Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer anzugeben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss des Angebotes hinzuzufügen.

Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die

- ohne Bedingungen als Vomhundertsatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden

und

- an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind.

Nicht zu wertende Preisnachlässe bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftragserteilung Vertragsinhalt.

4 Nebenangebote

4.1 Soweit an Nebenangebote Mindestanforderungen gestellt sind, müssen diese erfüllt werden; im Übrigen müssen sie im Vergleich zur Leistungsbeschreibung qualitativ und quantitativ gleichwertig sein. Die Erfüllung der Mindestanforderungen bzw. die Gleichwertigkeit ist mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

4.2 Der Bieter hat die in Nebenangeboten enthaltenen Leistungen eindeutig und erschöpfend zu beschreiben; die Gliederung des Leistungsverzeichnisses ist, soweit möglich, beizubehalten.

Nebenangebote müssen alle Leistungen umfassen, die zu einer einwandfreien Ausführung der Leistung erforderlich sind.

Soweit der Bieter eine Leistung anbietet, deren Ausführung nicht in den Vergabeunterlagen geregelt ist, hat er im Angebot entsprechende Angaben über Ausführung und Beschaffenheit dieser Leistung zu machen.

- 4.3 Nebenangebote sind, soweit sie Teilleistungen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses beeinflussen (ändern, ersetzen, entfallen lassen, zusätzlich erfordern), nach Mengenansätzen und Einzelpreisen aufzugliedern (auch bei Vergütung durch Pauschalsumme).
- 4.4 Nebenangebote, die den Nummern 4.1 bis 4.3 nicht entsprechen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

5 Bietergemeinschaften

- 5.1 Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,
- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
 - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
 - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
 - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.
- Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben.
- 5.2 Sofern nicht öffentlich ausgeschrieben wird, werden Angebote von Bietergemeinschaften, die sich erst nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeforderten Unternehmern gebildet haben, nicht zugelassen.

6 Eignung

Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung mit dem Angebot

- **Entweder die** ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung für Liefer-/Dienstleistungen“
 - **Oder** eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE)
- vorzulegen.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ bzw. in der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Stattdessen kann der Nachweis auch durch Eintrag in einem amtlichen Verzeichnis (z.B. dem durch die Industrie- und Handelskammer eingerichteten PQ-Verzeichnis) oder durch Vorlage eines Zertifikates im Sinne der europäischen Zertifizierungsstandards geführt werden.

Verfahren: 2021005703 - Rahmenvertrag Unterhaltungsleistungen in Entwässerungskanalnetzen

EIGNUNGSKRITERIEN

1 Erklärung Insolvenz [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Ja

Ich/wir erkläre(n), dass für mein/unser Vermögen kein vorläufiger Insolvenzverwalter bestellt worden ist. (keine Weiterführung der Geschäfte durch Insolvenzverwalter - § 22 InsO).

- Keine Auswahl getroffen
 Ja
 Nein

Nur eine Antwort wählbar

2 Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Ja

Ich erkläre, daß ich meiner/wir unserer Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung) einschließlich der Unfallversicherung ordnungsgemäß nachgekommen bin/sind.

- Keine Auswahl getroffen
 Ja
 Nein

Nur eine Antwort wählbar

3 Erklärung des Bieters [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Ja

Ich bin mir/wir sind uns bewusst, dass eine wissentliche falsche Angabe der vorstehenden Erklärung meinen/unseren Ausschluss von weiteren Auftragserteilungen zur Folge hat.

- Keine Auswahl getroffen
 Ja
 Nein

Nur eine Antwort wählbar

4 No-Spy-Erklärung [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Ja

Ich/wir erkläre(n), dass ich/wir rechtlich und tatsächlich in der Lage bin/sind, im Falle eines Zuschlages die dann im Vertrag enthaltene Verpflichtung einzuhalten, alle im Rahmen des Vertragsverhältnisses erlangten vertraulichen Informationen, Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse vertraulich zu behandeln, insbesondere nicht an Dritte weiterzugeben oder anders als zu vertraglichen Zwecken zu verwenden. Insbesondere bestehen zum Zeitpunkt der Abgabe des Angebotes keine Verpflichtungen, Dritten solche Informationen zu offenbaren oder in anderer Weise zugänglich zu machen.

Dies gilt nicht, soweit hierfür gesetzliche Offenlegungspflichten bestehen (etwa gegenüber Stellen der Börsenaufsicht, Regulierungsbehörden oder der Finanzverwaltung), es sei denn, solche Offenlegungspflichten bestehen gegenüber ausländischen Sicherheitsbehörden. In Zweifelsfällen werde(n) ich/wir die Vergabestelle auf die gesetzliche(n) Offenlegungspflicht(en) im Rahmen der Abgabe der vorstehenden Erklärung hinweisen.

Ich/wir werden die Vergabestelle - nach Zuschlag den Auftraggeber - sofort schriftlich benachrichtigen, wenn sich hierzu eine Änderung ergibt. Dies gilt insbesondere, wenn für mich/uns eine Notwendigkeit oder Verpflichtung entsteht oder ich/wir eine solche hätte(n) erkennen können, die mich/uns an der Einhaltung der beschriebenen Vertraulichkeit hindern könnte.

Vertrauliche Informationen sind Informationen, die ein verständiger Dritter als schützenswert ansehen würde oder die als vertraulich gekennzeichnet sind; dies können auch solche Informationen sein, die während einer mündlichen Präsentation oder Diskussion bekannt werden.

Vertrauliche Informationen dürfen ausschließlich zum Zweck der Erfüllung der Verpflichtungen aus dem Vertrag eingesetzt werden. Die Verpflichtung zur Vertraulichkeit gilt nicht für Informationen, die bereits rechtmäßig bekannt sind oder außerhalb des Vertrages ohne Verstoß gegen eine Vertraulichkeitsverpflichtung bekannt werden.

- Keine Auswahl getroffen
 Ja
 Nein

Nur eine Antwort wählbar

External file attachments	Dateiname	Größe	MIME-Type
Dateianlage	Rahmenvertrag - Teilnahmewettbewerb - Veröffentlichungstext Lang.pdf	25,22 KB	pdf